

388

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Wien, 17. November 1914. Vormittags.

Zu den Siegen in Serbien. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat aus Anlaß der Siege unserer Armee in Serbien die Beflaggung des Rathauses und sämtlicher städtischen Anstalten und Gebäude angeordnet.

Weiters hat Bürgermeister Dr. Weiskirchner an den Oberkommandanten der Südarmerie Feldzeugmeister Potiorek folgendes Telegramm gerichtet: Die Stadt Wien, die heute in reichem Flaggenschmucke prangt freut sich der glänzenden Erfolge unserer tapferen Südarmerie und grüßt Oesterreich-Ungarns heldenmütige Söhne und ihre genialen Führer aus vollstem Herzen.

389

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michen.
24. Jahrg. Wien, Dienstag, 17. November 1914.

Städtische Gaswerke. Ab 1. Dezember d.J. wird die Geschäftsstelle Meidling der Wiener städtischen Gaswerke im 12. Bezirk Meidlinger Hauptstraße 4 (Amtshaus) auch den Verkehr mit den Gasabnehmern des 13., 14. und 15. Bezirkes besorgeh. Die Telephonnummern dieser Zweigstelle sind: für kaufmännische Angelegenheiten (Kassa und Buchhaltung) Automat 82345 und 82346, für technische Angelegenheiten und Meldungen von Störungen in Gasanlagen tagsüber M 347. Nach 6 Uhr abends sind Anzeigen von derartigen Störungen im Magazine 12. Bezirk Dunklergasse (Stadtbahnbogen bei Kobingerstraße) Telephon-Nummer 30505 zu erstatten.

Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der
Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Gerathenen
in Wien und Niederösterreich, I. Neues Rathaus.

104. Spendenausweis.

„Neues Wiener Tagblatt“ den von einem Spender zur Verfügung gestellten Beitrag von K 1085 zur Unterstützung arbeitsloser Mieter zum Zwecke der Mietzinszahlung, Bezirkshauptmannschaft Horn K 598, Bezirksarmenrat Haugsdorf K 340, 1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Lehrpersonen K 249, Arbeiterschaft der Tabakfabrik Ottakring K 210, Beamte und Diener des Hauptpostamtes Wien I K 200, Administration der christlich-sozialen Arbeiterzeitung K 184, Sparverein der Bediensteten des Jubiläumshospitals der Gemeinde Wien in Lainz K 150, Wiener Wachwieser und Schließgesellschaft K 100, Bezirksarmenrat Schrems K 83, Ortsgruppe Ottakring des Vereines der Lehrer und Schulfreunde in Wien K 60, Dr. Emil Schreier K 36, Wilhelm Naumann K 30, 1 %iger Gehaltsabzug des Lehrkörpers der Erzherzog Rainer Handelsschule K 29, Franz Schmidmayer K 25, Josef Groll K 20, Dr. Adolf Altmann K 20.

ad Kriegsanleihe:

Mit Genehmigung des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner haben die Pensionsfonds der Beamten und der Bediensteten der Wiener städt. Straßenbahnen beschlossen, sich mit zusammen 3,25 Millionen K an der Zeichnung der Kriegsanleihe zu beteiligen u. zw. der Beamten-Pensionsfonds mit 0,75 Millionen, und der Bediensteten-Pensionsfonds mit 2,5 Mill. Kronen.

Subvention. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hoß für die Propeller-Ueberfuhr Nußdorf-Jedlesee eine Subvention von 500 K bewilligt.